



SCHLESWIG- HOLSTEINISCHER RICHTERVERBAND

verband der richterinnen und richter,
staatsanwältinnen und staatsanwälte

PRESSESPRECHER

Dr. Wolf Reinhard Wrege
Amtsgericht Norderstedt,
presse@richterverband-sh.de
040/52606-300

Pressemitteilung 16-I
20.01.2016

In Schleswig-Holstein fehlen fast 20 Staatsanwälte

Die Personalausstattung der Staatsanwaltschaften in Schleswig-Holstein leidet Not. Den fünf Behörden in Kiel, Lübeck, Flensburg, Itzehoe und Schleswig fehlen etwa 20 Staatsanwälte. Nach den Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres beträgt die Ausstattung bei den Staatsanwälten nur noch gut 90 % (90,7%) des anerkannten Bedarfs. Damit fehlen fast 10% der über 190 benötigten Kolleginnen und Kollegen für die Ermittlung von Straftaten.

„Wie sollen unsere Staatsanwaltschaften, die ohnehin unbestritten unterbesetzt sind, nun auch noch zusätzliche aktuelle Lasten bewältigen? Politik und Ermittlungsbehörden stehen derzeit unter besonderem öffentlichen Druck“, erklärte heute der Vorsitzende des Schleswig-Holsteinischen Richterverbandes **Dr. Wilfried Kellermann** vor der Presse in Kiel. „Die chronische Unterdeckung in den Staatsanwaltschaften muss jetzt endlich beseitigt werden. Wir blicken mit Spannung darauf, wie der Landtag mit dem Schlüsselthema Strafverfolgung umgeht. Wer nicht bereit ist, die Justiz bedarfsgerecht auszustatten, möge dies ehrlich und öffentlich erklären.“

Der Richterverband vertritt als größter Berufsverband mit über 700 Mitgliedern die Interessen der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an den Pressesprecher oder die Geschäftsführerin des Verbandes. Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie unter www.richterverband-sh.de.